

[Download] Das stumme Urteil: Roman

## Das stumme Urteil: Roman

*Von Fabio Mongardi*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



## Das stumme Urteil



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #733010 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-15Erscheinungsdatum: 2016-02-15File Name: B01BU094D2 | File size: 45.Mb

**Von Fabio Mongardi : Das stumme Urteil: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das stumme Urteil: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltung fr ZwischendurchVon Passion4BooksDas Cover:Das Cover meiner Ausgabe ist wirklich gelungen. Es passt einfach zu diesem italienischen Flair, der im Buch beschrieben wird. Dieses kleine, heimelige Dorf, die Gassen und es hat doch etwas unheimliches, etwas geheimnisvolles.Das Buch:Es geschieht ein Mord in einem kleinen,

verschlafenen Nest in Italien. Zwei Carabinieri sind für die Aufklärung des Mordes zuständig: Di Giuseppe, der neu, jung und voller Tatendrang ist und unbedingt diesen Mord aufklären möchte, und Marra, der schon lter ist, schon sehr lange in diesem Dorf dieser Tätigkeit nachgeht und sich schon fast dagegen sträubt diesen Fall zu klären. Viel wichtiger ist ihm der bevorstehende Umzug des Polizeireviers, bei dem er sich voll engagiert. Trotzdem lässt sich Di Giuseppe nicht aufhalten und kommt dem Mörder immer näher, obwohl die Dorfbewohner nicht reden. Meine Meinung: Ein dünner Krimi für zwischendurch. Da ich ein großer Thrillerfan bin, konnte mich die Action und Spannung in diesem Roman nicht überzeugen. In meinen Augen existiert hier gar keine Spannung. Der Schreibstil ist allerdings sehr schön. Man bekommt tiefe Einblicke in die Umgebung des Dorfes und auch in das Leben im Dorf. Es wird alles sehr genau beschrieben und man kann förmlich die schwüle Hitze spüren und das italienische Flair der Bewohner erleben. Das hat mir sehr gut gefallen. Die Story hat mich nicht sonderlich mitgerissen. Man kann sehr gut die Ermittlungen von Di Giuseppe verfolgen und ich gebe zu, dass ich ein wenig von der Teilnahmslosigkeit der Dorfbewohner überrascht war. Es besteht so wenig Interesse an der Aufklärung des Falles. Woran das liegt? Wohl am Mordopfer. Nach und nach zeigt sich, dass das Mordopfer keineswegs ein netter Mensch war und sich mehr Feinde als Freunde im Dorf gemacht hat. Das macht die Ermittlungen auch so schwierig, denn das Opfer hatte auch Geheimnisse. Mein Fazit: Als kleinen Snack für zwischendurch, als Mini-Lektüre im Urlaub oder auf einer langen Zug- oder Busfahrt, dafür ist das Buch perfekt. Ein bisschen Unterhaltung. Wer allerdings ein tiefergründiges, blutiges oder spannendes Buch erwartet ist hier definitiv falsch. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord in einem kleinen Dorf in der Po-Ebene Von Ewald Judt "Das stumme Urteil" (Scherz 1841 - "Il verdetto muto", 1997) ist der erste Roman von Fabio Mongardi, einem Autor der bis dahin ausschließlich Kurzgeschichten veröffentlicht hat. Einer Kurzgeschichte ähnelt auch dieser als literarisch zu bewertende Krimi. Die 158 Seiten im Grobdruck kann man nämlich in einem Zug durchlesen - nicht nur der Krize, sondern auch der Spannung wegen. In einem kleinen Dorf in der Po-Ebene wird ein Mann ermordet aufgefunden. Der beiden örtlichen Carabinieri, deren Posten aufgelöst wird, sind für die Aufklärung des Mordes zuständig. Der Kommandant, Brigadiere Marra, will den Fall möglichst schnell zu den Akten legen und alles Notwendige für die Besiedlung in die Wege leiten; der junge - erst kurz im Ort befindliche - Carabinieri Di Giuseppe will jedoch die Ermittlungen möglichst rasch zu einem Erfolg führen und den Mörder finden. Doch Di Giuseppe stößt bei der Dorfbevölkerung auf eine Mauer des Schweigens. Sukzessive erfährt er jedoch mehr und mehr von der ihm nicht gerade mit Offenheit entgegenkommenden Ortsbewohnern über den Ermordeten. Dieser war wie es scheint ein Ekel und hatte demgemäß auch keine Freunde. Niemand weint ihm eine Träne nach und die Tat des Mörders - ist er den Dorfbewohnern nun bekannt oder nicht? - wird offenbar gutgeheißen. Dank seiner Zuhilfenahme findet Di Giuseppe heraus, wer der Mörder war, und es kommt zum unausweichlichen - exzellent beschriebenen - Finale. Idealer Lesestoff für eine nicht allzulange Bahnfahrt. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein literarischer Krimi aus Italien Von Ein Kunde Fabio Mongardi (geb. 1951) hat in zahlreichen italienischen Zeitschriften seine Erzählungen veröffentlicht, dies ist sein erster Roman, der auf Anhieb fasziniert. Mit seinen 157 Seiten lässt er sich leicht lesen, der elegische Stil, der der wortkargen Schwermut burischen Bevölkerung entspricht, verträgt sich gut mit der Krize der Erzählung. Ein Mann, der bei der Bevölkerung verhasst war, wird ermordet. Zwei Carabinieri sollen den Fall lösen, doch sie stehen vor einer Mauer des Schweigens. Nur ein alter Zigeuner, dem meditative Lebensweisheiten in den Mund gelegt werden, trägt letztlich dazu bei, dass der Schuldige letztendlich doch noch gefunden wird. Hier zeigt sich die andere, die Schattenseite italienischer Lebensart. Die Übersetzung von Gabriela Schnberger hat den richtigen Ton getroffen. Ich bin auf das nächste Buch des Autors gespannt, obwohl dieses Buch nicht in der Manier der Fortsetzungsromane geschrieben ist.

Kurzbeschreibung Ein verschlafenes Nest in der italienischen Po-Ebene. In der hochsommerlichen Schwüle geschieht ein Mord. Zuständig für die Aufklärung sind zwei Carabinieri: der junge, voller Tatendrang steckende Giovanni Di Giuseppe und sein Vorgesetzter, der melancholische und mrrische Brigadiere Marra, der den Fall möglichst schnell zu den Akten legen will. Di Giuseppe stößt bei seinen Ermittlungen auf eine verschworene Dorfgemeinschaft und eine Mauer des Schweigens ... (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.). de Ein fabelhafter kleiner Kriminalroman ist dem italienischen Autor Fabio Mongardi gelungen, der sich auf das vorteilhafteste von vielen hoch gelobten Schmucksteinen abhebt. Ein Mord ist in einem Provinznest der Poebene geschehen und eine verschworene Dorfgemeinschaft hat das stumme Urteil bereits gefällt. Ein junger Carabinieri gibt sich jedoch nicht mit dem Vordergründigen zufrieden. Giovanni di Giuseppe ist erst seit wenigen Tagen in San Antonio stationiert, als der Unternehmer Giovanni D'Agostini in der Umgebung des Ortes ermordet aufgefunden wird. Raubmord? Brigadiere Marra lässt seinen jungen Untergebenen bei dessen Ermittlungen gewähren, obwohl er Di Giuseppe's Bemühungen teils belustigt und teils vergrößert verfolgt. überhaupt scheint der Brigadiere an diesem Fall wenig interessiert zu sein und beschäftigt sich lieber mit der bevorstehenden Auflösung seiner Dienststelle. Di Giuseppe selbst trifft im Dorf auf eine Mauer des Schweigens, seine Fragen werden ausweichend oder überhaupt nicht beantwortet. Doch seine Hartnäckigkeit wird belohnt, als er auf ein Zigeunerlager in der Nähe des Tatorts stößt. Plötzlich wird ein Geflecht aus Abhängigkeiten,

Hass und Rachsucht erkennbar und -- der Ermordete hatte offenbar keine Freunde. Fabio Mongardi ist die dichte und spannende Beschreibung eines provinziellen Mikrokosmos gelungen. Er vermag tief in die Strukturen und die problematischen Spielregeln einer gewachsenen menschlichen Gemeinschaft einzudringen, wobei die Auseinandersetzung seiner beiden Hauptakteure, des alternden Brigadiere und seines jungen Untergebenen, den absoluten Höhepunkt darstellt. Ein sehr lesenswertes kleines Meisterstück! --Ulrich Deurer Kurzbeschreibung Ein verschlafenes Nest in der italienischen Po-Ebene. In der hochsommerlichen Schwüle geschieht ein Mord. Zuständig für die Aufklärung sind zwei Carabinieri: der junge, voller Tatendrang steckende Giovanni Di Giuseppe und sein Vorgesetzter, der melancholische und mrrische Brigadiere Marra, der den Fall möglichst schnell zu den Akten legen will. Di Giuseppe stt bei seinen Ermittlungen auf eine verschworene Dorfgemeinschaft und eine Mauer des Schweigens ... (Dieser Text bezieht sich auf eine frühere Ausgabe.)